

Stichtag: 24.02.2020

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

Rentenfonds

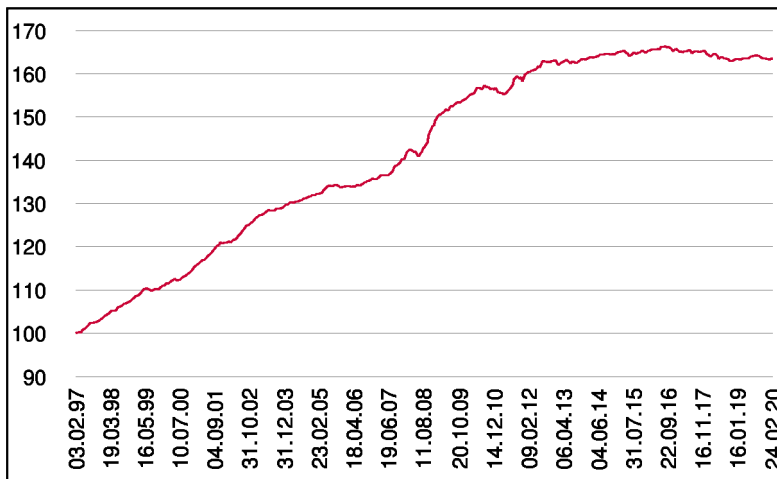
1 / 2

Fonds-Charakteristik

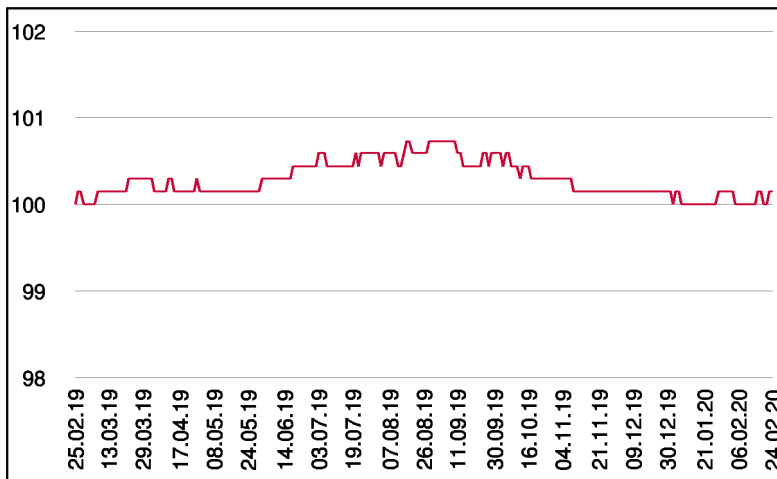
Der 3 Banken Short Term Eurobond-Mix ist ein Rentenfonds, welcher in auf Euro lautende kurzfristige Staatsanleihen investiert.

Der Fonds hat aufgrund der kurzen Laufzeitenbereiche ein geringeres Zinsänderungsrisiko und zählt somit zu den konservativeren Veranlagungsformen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000838602
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.02.1997
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	989697

Ausschüttung

Ex-Tag	02.12.2019
Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	04.12.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	6,85 EUR
Rücknahmepreis	6,85 EUR
Fondsvermögen in Mio	51,08 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	1,74
Ø Mod. Duration (%)	1,75
Ø Rendite (%)	-0,72
Ø Kupon (%)	2,25
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,61

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,00%
1 Jahr	0,15%
3 Jahre p.a.	-0,33%
5 Jahre p.a.	-0,20%
10 Jahre p.a.	0,54%
seit Fondsbeginn p.a.	2,15%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 1,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

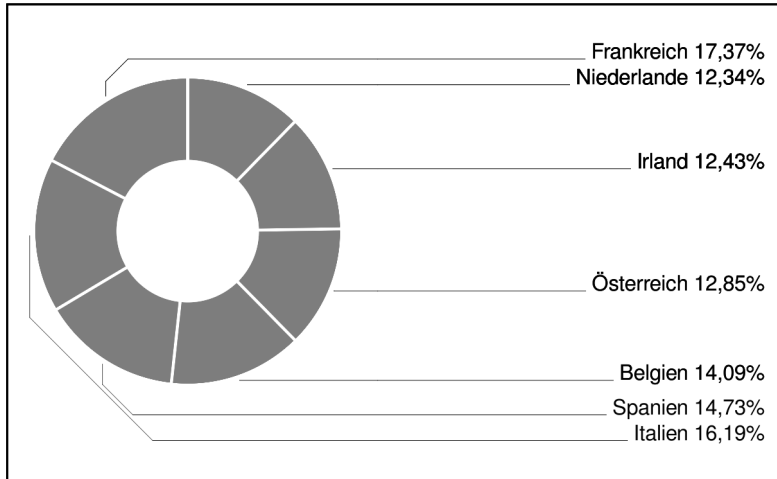
3 Jahre empfohlene Mindestbeholdedauer

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

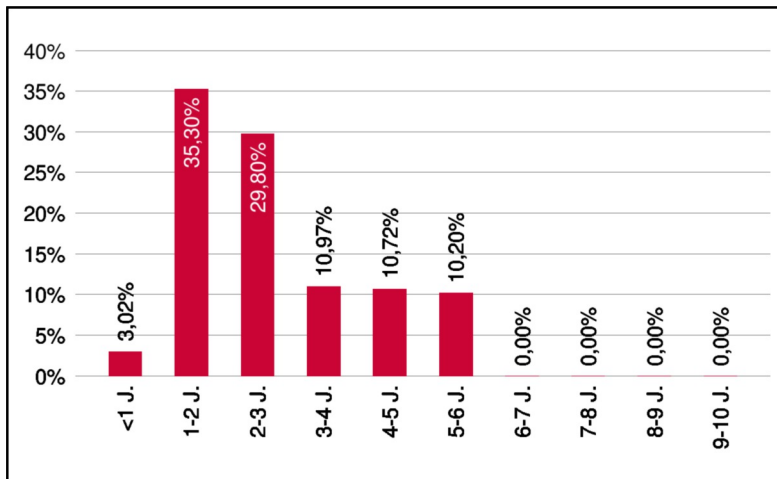
Rentenfonds

2 / 2

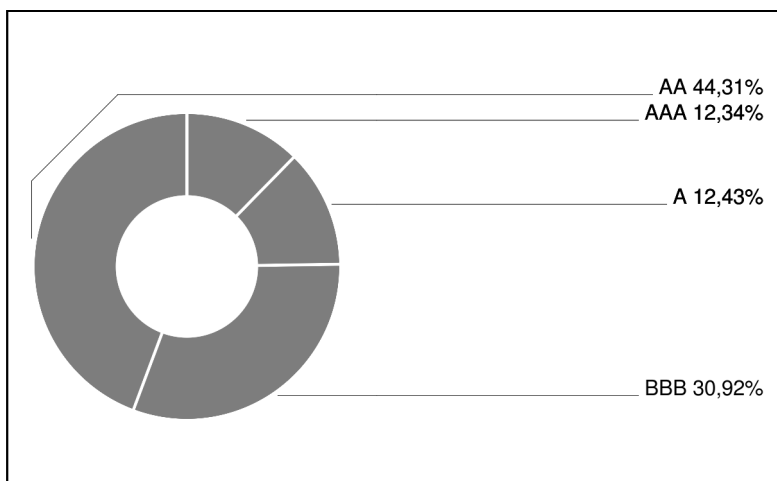
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Berichtsmonat Jänner ist die Volatilität an den Aktienmärkten ab Monatsmitte deutlich angestiegen. Dies ging einher mit Kursverlusten, welche auf die Auswirkungen des Corona-Virus in China zurückzuführen sind. Angesichts der Nachrichtenlage wurden andere wichtige Ereignisse vollkommen in den Hintergrund gedrängt. So haben Nachrichten über den Fortgang des Impeachment-Verfahrens in den USA sowie der vollzogene Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union die Märkte weniger beeinflusst. Der Corona-Schock führte an den Finanzmärkten zu einer Flucht aus dem Risiko in Richtung der sogenannten "sicheren Häfen". Entsprechend beendeten die Aktienmärkte den Monat mit zum Teil deutlichen Kursabschlägen. Demgegenüber sanken die Renditen an den Anleihemärkten und auch Gold konnte von dieser Bewegung profitieren. Die Rendite der 3-jährigen deutschen Bundesanleihe fiel im Jänner von - 0,60 % auf - 0,71 %. Das Portfolio besteht ausschließlich aus kurzlaufenden Staatsanleihen der Eurozone.

per Februar 2020

Emittenten

Frankreich, Republik	16,84%
Italien, Republik	15,70%
Spanien, Königreich	14,29%
Belgien, Königreich	13,67%
Österreich, Republik	12,46%
Irland, Republik	12,06%
Niederlande, Königreich der	11,97%
EUREX Frankfurt AG	0,00%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.